



Medieninformation

Bern, 13. Januar 2014

Schweizer Informatik-Olympiade (SOI): Junginformatiker an der ETH ausgezeichnet

Zum 19. Mal wurde am Samstag an der ETH Zürich der Tag der Schweizer Informatik-Olympiade (SOI-Tag) durchgeführt, an dem die Sieger der ersten Runde der Schweizer Informatik-Olympiade geehrt wurden. Die ersten drei Plätze belegten Fabian Lyck aus Ittigen (Gymnasium Neufeld, BE), Timon Stampfli aus Wangen bei Dübendorf (Kantonschule Uster, ZH) und Luca Mondada aus Bussigny (Gymnase de la Cité, VD). Die ersten drei Ränge beim Kreativitätspreis gewannen Luca Mondada aus Bussigny (Gymnase de la Cité, VD), Benjamin Schmid aus Sarnen (Kantonsschule Obwalden, OW) und Ian Boschung aus Düdingen (Collège St. Michel, FR). Weiter gewann der erst 14jährige Elias Boschung aus Düdingen (Oberschule Düdingen, FR) den Jugendpreis. Die besonders begehrten Plätze für das Davos Camp gingen an die 12 bestklassierten Jugendlichen (Rangliste s. unten).

Die Schweizer Informatik-Olympiade (SOI) fördert gezielt Mittel- und Berufsschülerinnen und -schüler im Fach Informatik und unterstützt sie mit hochstehenden Trainings. In drei Runden werden die jeweiligen Sieger ermittelt. Die Gewinner der ersten Runde werden im Rahmen des SOI-Tages geehrt und treffen sich dabei ein erstes Mal persönlich. Sie haben damit gute Chancen für die weiteren Qualifikationsrunden und ergattern vielleicht sogar einen der begehrten Plätze für die Internationale Informatik-Olympiade (IOI), die im Juli 2014 in Taiwan stattfindet. Zuvor absolvieren die 12 besten das Davos Camp – ein Trainingslager, an dem die Talente unter anderem von exzellenten Informatikern der ETH Zürich gecoacht werden.

Spielspass und Kreativität gleichermassen

Im spannenden Live Turnier „Cops and Robbers“ galt es im Vorfeld ein Programm zu schreiben, in dem Polizisten einen Räuber im Strassenlabyrinth einer Stadt stellen. Luca Mondada löste die Aufgabe mit Bravour und wurde damit verdienter Gewinner des „Kreativitätspreises“, Benjamin Schmid und Ian Boschung belegten die Ränge 2 und 3. Sein Bruder, der erst 14-jährige Elias Boschung, gewann den Jugendpreis und ist damit ein grosses Versprechen für die Zukunft. Bereits beherrscht er zahlreiche Programmierkniffe, und aufgrund seiner Jugendlichkeit bleiben

1/3

ihm noch einige Jahre, seine Kunst zu perfektionieren und vielleicht einmal zu den Gewinnern der Schweizer Informatik-Olympiade zu gehören.

Schaut in den Spiegel und seht die Zukunft!

Am Anlass referierten zudem Prof. Peter Widmayer (ETH Zürich) und Dr. Karin Vey (IBM Research) über ihre Fachgebiete und gaben den jungen Informatikcracks wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt. Dabei gratulierte Dr. Vey ihnen zu ihrem Entscheid, sich der Informatik zu widmen und meinte zum Porträt der Informatik der Zukunft: „Schaut in den Spiegel, dann seht ihr die Informatiker von morgen“.

Schweizer Informatik-Olympiade

Die Schweizer Informatik-Olympiade SOI ist ein **Programmierwettbewerb für Jugendliche aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein**, mit dem Ziel, interessierte und begabte Mittel- und Berufsschülerinnen und -schüler herauszufordern und zu ermutigen.

Der nationale Wettbewerb findet bereits zum 23. Mal statt und wird in drei Runden durchgeführt. In der ersten Runde setzen sich die Teilnehmenden mit theoretischen und praktischen Problemen auseinander. Von den zahlreichen Einsendungen auf nationaler Ebene schafften im Jahr 2014 knapp 30 die erste Hürde und erfüllten die notwendigen Anforderungen.

Bewertet wird bei den praktischen Aufgaben die Korrektheit der Resultate für die Eingabedaten, sowie die Effizienz des Programms. In der theoretischen Richtung wird vorrangig die Kreativität und der Sinn für logisches Denken bei der Entwicklung eines Algorithmus bewertet. Die erste Runde dient als Qualifikation für das Trainingscamp in Davos sowie für die zweite Runde. Bei dieser werden bei einem praktischen Online-Contest und einer theoretische Prüfung die 12 Besten selektioniert, welche an der Finalrunde an 4 Programmier-Prüfungen gegeneinander antreten.

Nach diesem finalen Contest werden die **Medaillen der nationalen Olympiade** vergeben. Diese Runde ist zugleich die Selektion für die **Internationale Informatik-Olympiade IOI**. Die 26. IOI findet dieses Jahr in Taipei, Taiwan, statt.

Die SOI sowie auch die Teilnahme an der IOI sowie weiteren internationalen Wettbewerben werden **vom Verein Swiss Olympiad in Informatics SOI in ehrenamtlicher Arbeit organisiert**. Der Verein ist Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Mathematik, Philosophie und Physik.

Für weitere Informationen:

Marco Gerber
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Gesellschaftsstrasse 25
3012 Bern
+41 (0)31 631 39 86
marco.gerber@olympiads.unibe.ch

Fotos: www.olympiads.ch/fotos/viewer.php?albid=748&stage=2

Links:

www.olympiads.ch – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
www.soi.ch – Schweizer Informatik-Olympiade SOI
www.ioi2014.org – International Olympiad in Informatics IOI 2014 in Taipei, Taiwan

Ranglisten:**Overall**

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Schule
1	Fabian	Lyck	Ittigen BE	Gymnasium Neufeld
2	Timon	Stampfli	Wangen b. Dübendorf ZH	Kantonsschule Uster
3	Luca	Mondada	Bussigny VD	Gymnase de la Cité
4	Raphael	Fischer	Schafisheim AG	Alte Kantonsschule Aarau
5	Benjamin	Schmid	Sarnen OW	Kantonsschule Obwalden
5	Ian	Boschung	Düdingen FR	Collège St. Michel
7	Kasimir	Tanner	Fribourg FR	Collège St. Michel
8	Joël	Mathys	Hünenberg See ZG	Kantonsschule Zug
9	Lorenz	Widmer	Seengen AG	Neue Kantonsschule Aarau
10	Elias	Boschung	Düdingen FR	Oberschule Düdingen
10	Zheng Chen	Man	Unterägeri ZG	Kantonsschule Zug
12	Mugeeb Al-Rahman	Hassan	Zollikofen BE	Gymnasium Neufeld
12	Kevin	De Keyser	Oberkirch LU	Kantonsschule Sursee

Kreativitäts-Contest:

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Schule
1	Luca	Mondada	Bussigny VD	Gymnase de la Cité

Jugendpreis

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Schule
1	Elias	Boschung	Düdingen FR	Oberschule Düdingen